Nr. 41

Deutschland 12,00 € | Österreich 13,00 € | Schweiz 23,50 sFr | B/Lux 14,00 € | NL 15,10 €

# ModellbahnSchule

Modell Eisen Bahner

## Neues zur Begrünung

Die Entwicklung der Elektrostate für Fasern kennt keinen Stillstand

## Hafenrundfahrt

Barkasse von Artitec in H0 als Bausatz aus Resin und Messing



## Innenansichten

Private Momente im Maßstab 1:87 perfekt festgehalten



## Bahn auf der Straße

Der Culemeyer-Anhänger R42 als H0-Modell mit Lenkachsen



# Rund ums Gleis

## Gestaltung von Schienenweg und Umfeld

4 195220 512009 41




**UNSER 2-JAHRES-JUBILÄUMSABO**
JETZT EIN JAHR GRATIS*

Digitale **Modellbahn**

*www.vgbahn.de/jubiläum

## 2-JAHRES-ABO

8 x Digitale Modellbahn
für nur € **28,–**
statt € 56,–




Archiv-CD

Alle bisherigen DiMo-Ausgaben von 2010 - 2019 inklusive VGB-SmartCat

**TITELTHEMA:**

# GARTENBAHN

+++ Funkhandregler und Großbahn-Booster
+++ BR 80 mit Sound und G-Wagen mit Licht
+++ Fernbediente Schiebetüren
+++ Arduino steuert 218

**WEITERE THEMEN:**

- Dr. René Wilfer im Interview
- Touchscreen-Dr-Stellwerk
- Fernbediente Schiebetüren
- 1:160-TEE digitalisiert



# Weg auf Schienen

Der Gleisbau gehört zu den elementaren Arbeitsbereichen beim Bau einer Modellbahnanlage. Selbst beim Herstellen eines kleinen Betriebsmoduls kommt man um den Gleisbau nicht herum.

Mit den stetig steigenden Detaillierungen und digitalen Funktionsmöglichkeiten der Fahrzeugmodelle haben aber in den letzten Jahren die in Serie hergestellten Modellgleise kaum mithalten können. Zu lange reiten die Hersteller schon auf Altbewährtem herum. Vor allem ein überzeugendes Märklin-Gleis ohne angespritztem Schotterbett, also ein Nachfolger fürs legendäre K-Gleis, fehlt seit Jahren in H0.

Da hat sich im H0-Gleichstrom-Sektor dagegen Erfreuliches getan. Das vor knapp zehn Jahren geborene Gleissystem von Weinert ist inzwischen zu einer beachtlichen Sortimentsgröße herangewachsen – Grund genug, einmal genauer auf dieses Gleis und sein darauf abgestimmtes Zubehör sowie dessen praktischen Gleisbau mit Tipps einzugehen.

Zum Gleis gehört auch das Umfeld. Für die Epochen I bis IV gibt es genügend Material, um zeitgemäß Telegrafen, Telefonanlagen und Kilometerangaben vorbildgerecht im Modell wiederzugeben.

Neben dem umfangreichen Schwerpunktthema runden weitere Artikel u.a. zu den Themen Culemeyer, Hafen, preußischer Bauernhof und Baumbelaubung ab.

Und wer mit den fachlichen Begriffen der Achsfolge bei Lokomotiven und Triebwagen nicht zurechtkommt, bekommt sie in dieser Ausgabe der Modellbahn*Schule* verständlich erklärt.

Viel Spaß bei der 41. Lektüre wünscht
Ihnen Ihr



**Markus Tiedtke**
Verantwortlicher Redakteur






**Titel** Eine Streckenkreuzung im Tal der Lenne bei Finnentrop hat sich eine siebenköpfige Fremo-87-Gruppe zum Vorbild genommen und akribisch in H0 nachgebaut. Interessant sind hier die sich kreuzenden Telegrafenleitungen der oben aus dem Tunnel kommenden Nebenstrecke und die weit über die Brücke ragenden, aufgestockten Doppeltelegrafenmasten der zweigleisigen Hauptstrecke unterhalb der Blechwandbrücke.
Foto: Markus Tiedtke



ab Seite 80

## Blattwerke

Mit dem Minigras-Platter von Microrama lassen sich alle Arten von Baumrohlingen beflocken und mit Blattwerk versehen.



ab Seite 86

## Verständliche Achsfolgen

Bei Lokomotiven werden die Achsanzahl, Art des Antriebes usw. in Buchstaben und Zahlen angegeben.


3 EDITORIAL

## SCHWERPUNKT: RUND UMS GLEIS

**6 STRECKENKUNST**
Jeder Modellbahner träumt von weitläufiger Landschaft mit herrlicher Streckenführung. Doch erst das Aussehen des Gleises und die vorbildgerechte Gestaltung des unmittelbaren Drumherums lassen das Herz höher schlagen.

**12 MEIN GLEIS**
Seit rund zehn Jahren baut Rolf Weinert ein eigenes H0-Gleissystem systematisch auf, das bei den heutigen Ansprüchen im Bereich der Detaillierung neue Maßstäbe setzt. Bislang wurde darüber noch nicht viel publiziert.

**18 NEUE SCHIENENWEGE**
Das Schienensystem von Weinert lässt sich wie normale H0-Gleise anderer Anbieter verarbeiten, fordert allerdings in der Praxis ein paar andere Handgriffe als bislang gewohnt.

**26 NORM EINHALTEN!**
Ärgerlich, wenn ein neues Lokmodell in normgerecht gefertigten Kreuzungen und Weichen Probleme macht. Das liegt dann in der Regel am nicht normgerecht eingestellten Spurkranzabstand der Radsätze. Eine dafür gültige NEM-Norm gibt es aber seit 1977.

**28 WO BIN ICH ?**
Ist der Lokführer unterwegs, sollte er stets wissen, wo er gerade mit seinem Zug ist. Das war vor dem Zeitalter der GPS-Ortung nur mit regelmäßig aufgestellten Kilometerangaben am Streckenrand möglich..

**34 DER SINGENDE DRAHT**
Telegrafenmasten sind eigentlich das Sinnbild für das Dampflokzeitalter. Tatsächlich aber überdauerten sie auf Nebenstrecken bis in das Dieselzeitalter der Epochen IV und V.

**42 KOMMUNIKATION**
Ohne die Telegrafie und Läutewerke und später ohne das Festnetz-Telefon wäre die Kommunikation zwischen den Strecken-Blockstellen, den Bahnhöfen und Lokführern im Zug nicht möglich gewesen. Heute gibt es dafür den Zugfunk und das Mobiltelefon.

**48 BÄNDIGE MICH !**
Damit im Winter eine Bahnstrecke im freien Gelände nicht durch Schneewehen blockiert wird, hat die Bahn schon früh verschiedenste Systeme als Windschutz ausprobiert, die zum Teil noch heute ihre Gültigkeit haben.

## LIEBE ZUM DETAIL

**54 BLICK HINTER DIE MAUERN**
Seit Jahren bietet die Firma Preiser Zubehör zur Innenraum-Gestaltung. Horst Preiser hat dazu ein sehenswertes Schaustück kreiert.

## STRASSENVERKEHR

**60 GEZOGENE BAHN**
Im zweiten Teil über Culemeyer-Transporte hat Jörg Chocholaty das Weinert-Modell des R42 in H0 zusammengesetzt und berichtet über mögliche Veränderungen.

## MARINE

**68 HAFENRUNDFAHRER**
Schon seit geraumer Zeit bietet Artitec eine Barkasse als Bausatz an. Das H0-Modell besteht aus Resin und Messingteilen. Bruno Kaiser hat das Modell zusammengebaut.

## BAUWERKE UND KULTUR

**74 HAUS DER KÜHE**
Im zweiten Teil über einen preußischen Bauernhof dreht sich alles um einen Kuhstall. Den H0-Prototypen von HMB hat Markus Tiedtke gebaut und innen verfeinert.

## LANDSCHAFT

**80 SPRINGENDE BLÄTTER**
Zur filigranen Belaubung von Büschen und Bäumen bietet Microrama für seine trefflich aufeinander abgestimmten Produkte einen neuartigen Elektrostaten mit Arbeitsplatte an.

## SCHIENENFAHRZEUG

**86 KEIN FACHCHINESISCH**
Mit Hilfe einer Achsformel lassen sich alle Bahn-Triebfahrzeuge hinsichtlich der Anzahl der Achsen und deren Antriebsart ganz schematisch und vereinfacht darstellen.

## ANSICHTSACHE

**92 DAS SPIEL BEGINNT**
Ein Modell-Fiddle-Yard ist meist ein nicht ausgestalteter Abstellbahnhof für kleine oder schmale Anlagen ohne Schattenbahnhof.

## SCHLUSSLICHT

**96 MODELLBAHN IM RÜCKBLICK**
Interessante Neuerscheinungen und auffällige Trends in der Szene.

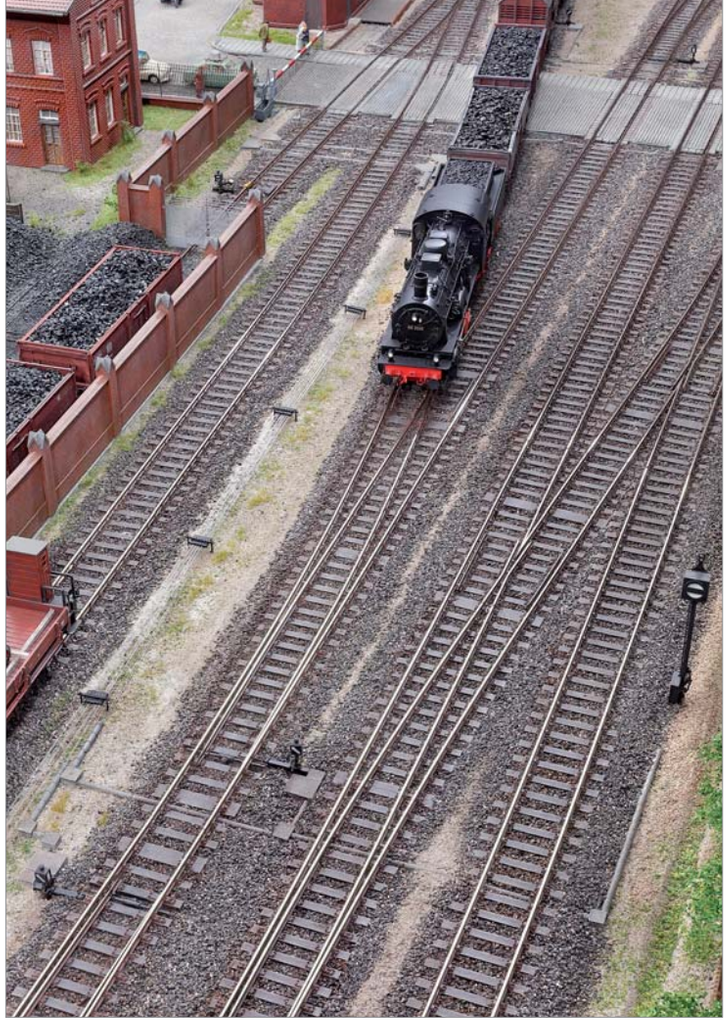
**98 IMPRESSUM**


## Ein Heim für Tiere

Der peußische Kuhstall von HMB dient auch Pferden und anderen Tieren als Unterkunft.

ab Seite 74





## „Mein Gleis“ für jeden ab Seite 18

Als Rolf Weinert mit seinem eigenen Gleissystem startete, war es aus der Not heraus eine Geburt, denn alle bis dato angebotenen Gleise waren in punkto Detailtreue eher spielzeughaft und namhafte Gleishersteller waren nicht bereit, ein neues nach den Vorstellungen von Rolf Weinert zu kreieren. So wurde „Mein Gleis“ geboren. Inzwischen ist es sehr variantenreich und lässt sich recht einfach verarbeiten, wie der Baubericht zeigt.



## Einblicke ins Private ab Seite 54

Horst Preiser war bekannt als ein begnadeter Schaustückbauer. Natürlich drehten sich seine Szenen um Motive mit Preiserfiguren. Dabei hatte er stets den Blick für den Alltag, nicht für Sensationen.


ab Seite 34

## Sprechdraht von Mast zu Mast

Ohne die Telegrafenleitungen war eine Kommunikation zwecks Überwachung der Bahnstrecken bei der Eisenbahn eher schwierig. Die Mastformen waren je nach Standort sehr unterschiedlich.




## Barkassengeschäft ab Seite 68

Bruno Kaiser hat eine Hamburger Hafenbarkasse, die Artitec als Resinbausatz anbietet, zusammengebaut und lackiert. Sein Erfahrungsbericht zeigt, wie man mit dem Kunstharzmaterial Resin umzugehen hat und wie man es grifffest lackiert.




## Rollende Landstraße ab Seite 60

Wo die Bahn keine Gleise mehr hatte, lud man Güterwagen auf einen Culemeyer-Transportwagen und setzte die Fahrt auf der Straße fort. Jörg Chocholaty hat den Straßenroller R42, einen H0-Messingbausatz von Weinert, zusammengesetzt.




# Streckenkunst

**Feindetaillierte Loks verlangen heute nach einem feindetaillierten Gleisumfeld**

Den Bühnenuntergrund für unsere Loks bilden die Gleise und deren Umfeld. Je perfekter das Bühnenbild ist, desto größer fällt die Begeisterung beim Publikum aus; die Stars mutieren dann sogar zu Randfiguren.




Im Bahnhof Ottbergen herrscht anno 1975 noch reger Dampfbetrieb, vor allem mit den Jumbos der BR 44. Das Gleisumfeld ist in allen Details geprägt von dieser mittlerweile verlorengegangenen Epoche.

H0-Anlage: Modellbundesbahn Brakel



»Ein vorbildgerechtes, harmonisches Gleisbild zeigt sich vor allem in den Weichenstraßen der Bahnhöfe«

H0-Anlage: Rolf Weinert

Erst Seilzüge, Weichenlaternen und das passende Gleismaterial ergeben den perfekten Boden für das Schauspiel der heute nahezu perfekten Lokmodelle.

